

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Wenn die Bauchwand bricht"

Kompetenz
in Sachen
Hernien

(hm-) Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie – so darf sich die entsprechende Abteilung der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Dattelner St. Vincenz-Krankenhaus seit 2015 nennen.

Zuvor haben sich die Dattelner einem umfangreichen Zertifizierungsverfahren unterzogen, das die Qualität der Eingriffe und die Kompetenz der Mediziner sichern soll. Bei unserer Abendsprechstunde zeichnete Miriam Frömmichen, Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, den Weg zum Kompetenzzentrum nach und listete auf:

In 2016 wurden in Datteln 397 Leistenbrüche, 150 Nabelbrüche und 130 Narbenbrüche operiert. Gefordert nach den Qualitätsstandards sind 400 insgesamt.

In 2015 lag die Komplikationsrate bei Leistenbruch-OPs unter zwei Prozent – gefordert sind unter fünf Prozent. Die Rate der Wiederholungsoperationen lag unter zwei Prozent.

Bei 63 Narbenbruchoperationen in 2015 gab es keinerlei Komplikationen, und die Wiederholungsrate lag bei 1,5 Prozent. Gefordert sind unter zehn Prozent.

Um die Qualität auch langfristig zu sichern, so Frömmichen, habe man die Patienten auch nach der Entlassung im Blick. Alle, die ihr Einverständnis geben, bekämen daher nach eineinhalb und nach zehn Jahren einen Fragebogen zugesandt.



Voll besetzt war das Reinhard-Lettmann-Haus in Datteln bei der Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer mit den Fachmedizinerinnen des Kompetenzzentrums für Hernienchirurgie am St. Vincenz-Krankenhaus. —FOTOS: ANDREAS KALTHOFF (4)

Windel und Co.
in Ruhe zu
Hause testen

(dpa) Menschen mit vom Arzt bestätigter Blasen-schwäche bekommen Inkontinenzprodukte auf Rezept. Allerdings ist es gar nicht so einfach, die richtigen Slips, Windeln oder Windelhosen auszuwählen, erklärt die Stiftung Waren-test in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 7/2017).

In der Apotheke oder dem Sanitätshaus sollte der Betroffene genau schildern, was er benötigt. Dazu gehören Angaben zur Konfektionsgröße, dem Hüftumfang, der Schwere der Inkontinenz und dem eigenen Lebensstil. Wer täglich Fahrrad fährt, braucht eventuell ein anderes Produkt als jemand, der sich nicht mehr so viel bewegen kann.

Um die richtige Wahl zu treffen, ist es den Testern zufolge wichtig, das Produkt in Ruhe zu Hause auszuprobieren. Dazu lässt man sich Proben geben. Bekommt jemand nur zwei oder drei, sollte er nach mehr fragen. Wer mit keiner Probe zufrieden ist, kann das ruhig sagen – und sich neue Proben geben lassen. Die Proben sollten einzeln hygienisch verpackt sein, betonen die Tester.

Außerdem sollte klar sein, ob das Produkt komplett von der Kasse bezahlt oder ein Aufpreis fällig wird. Entscheidet sich jemand für ein Kassenprodukt, zahlt er in der Regel zehn Euro pro Monat selbst. Den Rest übernimmt die Krankenkasse. Wie viele Windeln der Patient benötigt, spielt dabei keine Rolle.

Selbstheilung ausgeschlossen

Hernien: Operation mit Netz und Faden

VON HEIDI MEIER

350000 Menschen passieren es jährlich in Deutschland: Ihre Bauchwand bricht so, dass die Chirurgen ran müssen. Entsprechend groß war das Interesse an der Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer am vergangenen Montag, bei der die Fachmediziner des Kompetenzzentrums für Hernienchirurgie am Dattelner St. Vincenz-Krankenhaus die Besucher über diese Brüche, die korrekterweise Hernien genannt werden, aufklärten.

Auftreten können Brüche an den Leisten und im Nabelbereich aber auch an jeder Narbe, die von einer Bauchoperation geblieben ist. 29 Prozent aller Männer, aber nur fünf Prozent der Frauen bekommen im Laufe ihres Lebens eine Hernie.

„Hauptursache“, so Dr. Jürgen Mais, Chefarzt der Klinik

für Allgemein- und Viszeralchirurgie des St. Vincenz-Krankenhauses, „ist eine Bindegewebskrankung, bei der die Collagenfasern schlecht miteinander vernetzt sind, wodurch das Gewebe weniger elastisch und reißfest ist.“ Übergewicht, chronische Verstopfung oder chronischer Husten – kurz: Alles, was erhöhten Druck auf die Bauchwand ausübt – berge dann die Gefahr, dass die Bauchwand bricht. Und in wessen Familie das schon vorgekommen ist, dessen Risiko sei gleich um das Achtfache höher.

Von allein heilt so ein Bruch nicht wieder. Im Gegenteil: Die Bruchlücke könne sich durch Abwarten sogar noch vergrößern und damit wiederum das Risiko, dass durch sie Inneres nach außen tritt. Nur wenn Hernien wirklich klein und beschwerdefrei sind, so der Chirurg, könne man sie beobachten und warten. Sobald sie aber Beschwerden machen, es zur Einklemmung von Darm kommt, aus-



Dr. Jürgen Mais.

sogar gefährlich werden.“

Ziel der Hernien-Operationen sei es, die Bruchpforte dauerhaft zu sichern und den Patienten beschwerdefrei zu machen, wobei die Operationstechnik von Größe und Ort der Hernie sowie den Voraussetzungen, die der Patient mitbringt (z.B. dick oder dünn), abhängen. Bei kleinen Hernien im jugendlichen Al-

Moderater Sport
nach zehn Tagen

ter könne eine reine Naht-Operation den gewünschten Erfolg bringen. Ansonsten sei jedoch die Einbringung eines Netzes bei einer offenen, in der Regel aber minimalinvasiven (Schlüsselloch-) Operation das Mittel der Wahl.

Dabei handelt es sich um ein Kunststoffnetz, das hinter der Bauchdecke über den Bruch und das Gebiet drum herum gelegt wird. Bei einem Narbenbruch werde zwar auch von innen genäht, doch

ohne die Stabilisierung der Bauchwand durch ein Netz, das von innen angetackert wird, würde diese Naht auch schnell wieder aufgehen. Bei Leistenhernien wird das Netz übrigens nicht fixiert. Es hält durch den Innendruck, wie der Fachmediziner erläuterte.

Für eine Hernienoperation in Schlüssellochtechnik brauche es allerdings eine Spezialklinik wie das Kompetenzzentrum Hernienchirurgie. 98 Prozent aller Leistenbrüche würden hier auf diese Weise behoben. Der Vorteil: Es sei gewebeschonend, die Beschädigung von Nerven sei geringer als bei offenen Operationen, ebenso der Schmerz. Und auch das kosmetische Ergebnis und die Belastbarkeit nach einer Woche seien deutlich besser. Dies alles bei einer geringeren Rate von Wiederholungsbrüchen. Sieben bis zehn Tage nach so einem Eingriff sei sogar schon wieder moderater Sport möglich.



Miriam Frömmichen.

INFO

Beratung und Kontakt

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie / Proktologie des St. Vincenz-Krankenhauses Datteln wird geleitet von Chefarzt Dr. Jürgen Mais. Sekretariat: Ulrike Kalamorz, ☎ 0 23 63 / 108-20 21 E-Mail: sekretariat-chirurgie@vincenz-datteln.

Herniensprechstunde: montags 11 - 13 Uhr (mit Überweisung) Privatsprechstunde: montags und donnerstags 14 - 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. Anmeldung: ☎ 0 23 63 / 108-20 21 oder 0 23 63 / 108-37 77.

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde
verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

Wenn der Magen das Herz bedrängt
Zwerchfellbrüche: Beschwerden führen oft auf den falschen Weg

(hm-) Ähnlich der äußeren Bauchwand kann auch das Zwerchfell brechen. Es trennt den Bauch vom Brustraum und hat Durchlässe für die Speiseröhre und die Bauchschlagader. Genau dies sind denn auch die Schwachstellen, die sich durch hohen Druck vergrößern können. – Mit zum Teil dramatischen Folgen.

Wie Dr. Thomas Kneifel, leitender Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie des St. Vincenz-Krankenhauses, bei unserer Abendsprechstunde mit eindrucksvollen Bildern zeigte, kann sich der Magen teilweise oder sogar komplett durch den Bruch schieben und dort den Platz, der eigentlich Lunge und Herz vorbehalten ist, deutlich einengen.

Die Beschwerden, die sich einstellen, sind so diffus, dass man nicht ohne Weiteres auf den Zwerchfellbruch als Ursache kommt. Auch mancher

Mediziner nicht. Völlegefühle, Schmerzen zwischen Brustbein und Nabel, aber auch im Rücken, in der linken Schulter, dem linken Brustkorb oder dem linken Arm lassen zum Beispiel zunächst auf das Herz schließen. Ebenso, wenn Herz und Magen im Brustkorb gegeneinander arbeiten. Das fühle sich wie Herzrhythmusstörungen an. „Oftmals“, so Kneifel, „wird der Zwerchfellbruch erst durch die Untersuchung beim Kardiologen entdeckt.“

Zu vielerlei Irritationen könne es außerdem kommen, wenn durch den hochgerutschten Magen Magensäure zurückfließt. Bei manchen löse es „nur“ Sodbrennen aus, bei anderen heftig brennenden Schmerz. „Bis dann mal jemand von Sodbrennen eventuell auf den Zwerchfellbruch kommt...“, deutete Dr. Kneifel an, wie lang es dauern kann, bis die richtige Ursache

gefunden ist. Die Speiseröhre könne sich derweil chronisch entzünden und vernarben.

Ähnliches passiere oft, wenn die Magensäure weiter nach oben steigt. Husten, Halsschmerzen und Heiserkeit könnten die Folge sein und den Patienten erst mal zum HNO-Arzt führen.

Vom Sodbrennen
bis zur Heiserkeit

Ist der Zwerchfellbruch entdeckt, gibt es zwei Wege der Behandlung. Sind die Symptome so gering, dass der Patient damit leben kann und will, können eine Diät und Magensäure hemmende Medikamente helfen. Wenn der Magen jedoch eingeklemmt oder komplett in den Brustraum gerutscht ist, müsse operiert werden. „Bei einer Einklemmung sofort – was aber selten vorkommt“, wie Kneifel hinzufügte.



Dr. Thomas Kneifel.

Bei der Operation werde der Zwerchfellbruch zwar auch genäht und die Lücke verschlossen, zur Verstärkung müsse jedoch auch ein Netz eingesetzt werden. „In dieser Gegend“, so Dr. Kneifel, „ist alles ständig in Bewegung. Durch Husten oder Erbrechen kann der Druck so groß

werden, dass die Naht wieder reißt.“

Kunststoffnetze, wie sie bei anderen Bauchwandbrüchen eingesetzt werden, seien hier wegen eben dieser Beweglichkeit aber nicht geeignet. Im Dattelner Hernienzentrum verwende man statt dessen künstliche Bionetze. Sie bestehen nicht aus Tiergewebe wie die biologischen Netze, verhielten sich aber biologisch. Wie Kneifel ausführte, bieten biologische Netze keinen dauerhaften Halt, da sie als Fremdkörper wieder abgebaut werden. In künstliche Bionetze hingegen arbeite der Körper Collagen ein und baue ein stabiles Narbengewebe auf, während sich das Netz selbst schrittweise auflöst.

Mit diesem Netzen, die ebenfalls in schonender Schlüssellochtechnik eingesetzt werden, habe man beste Erfahrungen, die Ergebnisse seien „wirklich gut“.

Versicherung
gegen BU für
Azubis sinnvoll

(dpa) Eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) abzuschließen, ist zum Ausbildungsstart sinnvoll. Denn eine entsprechende Rente gibt es im Ernstfall nur, wenn Betroffene mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse eingezahlt haben, erklärt die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen.

Wer vorher berufsunfähig wird, bekommt vom Staat kein Geld und sollte daher privat vorsorgen. Außerdem profitieren Azubis beim Abschluss einer BU-Versicherung davon, dass sie noch jung und gesund ist. Darauf weist die Geld und Verbraucher Interessenvereinigung (GVI) hin. Die Folge sind vergleichsweise günstige Tarife.

Nach Angaben der Verbraucherzentrale sollten Azubis außerdem eine sogenannte Nachversicherungsgarantie vereinbaren. Steigt das Einkommen, lässt sich der Versicherungsschutz damit unkompliziert und ohne erneute Gesundheitsprüfung aufstocken.

Eltern müssen
ihr Baby erst
kennenlernen

(dpa) Vielen Eltern erscheint es vor der Geburt absurd, wenn man ihnen sagt: „Ihr müsst das Baby erstmal kennenlernen.“

Denn oft haben Mutter und Vater schon genaue Vorstellungen von ihrem Kind und dem gemeinsamen Leben entwickelt. Tatsächlich hat aber jedes Baby vom ersten Tag an Vorlieben und Eigenheiten, auf die sich die Eltern einstellen müssen. Darauf weist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hin. Individuell verschieden ist, wie viel körperliche Nähe und Zuwendung ein Kind braucht, ob es eher ruhig oder lebhaft ist und ob es viel oder wenig schreit. Auch in welchem Ausmaß es neue Dinge erforscht, ist nicht bei jedem Kind gleich. In den ersten Wochen und Monaten spielen sich Eltern und Baby aufeinander ein, so dass Mutter und Vater das Verhalten deuten können.